

Wir sind ein schlafender Riese

Villingen und Schwenningen gehen seit 50 Jahren gemeinsame Wege. Allerdings haben sich Handel und Gewerbe in beiden Stadtbezirken selbständig entwickelt – und das seit 1858. Erst 2010 wurde der **Gewerbeverband Oberzentrum (GVO)** gegründet und die beiden Gewerbevereine integriert.



Rainer Böck, Vorstand der Sparte Handel & Gewerbe Villingen im GVO, wohnt und arbeitet sehr gerne in der Innenstadt.

Bild: Jürgen Müller

Von Jürgen Müller

Rainer Böck ist in Villingen geboren, lebt, wohnt und arbeitet in der Innenstadt – und das sehr gerne. Vor 42 Jahren hat der Kürschnermeister das Pelzhaus Gaiser in der Niederen Straße übernommen und zu seinem Lebensinhalt gemacht. Der rührige Spartenchef ist nicht zuletzt deshalb ein Kenner der Szene und pflegt einen engen Kontakt zu seinen Einzelhandelskollegen.

Herr Böck, wie sehen, erleben und beurteilen Sie die Entwicklung des Handels und Gewerbes in den letzten 50 Jahren?

Die Situation hat sich gravierend verändert! Früher gab es in der Villingen Innenstadt fast ausschließlich inhabergeführte Geschäfte, denen meist auch die Häuser gehörten. Nur ganz wenige Filialisten. Mit der Zeit expandierten einige Händler und verlagerten ihre Geschäfte in die Peripherie –

es entstand ein sogenannter Speckgürtel. Warum? Es war mehr Platz im Laden und auch Parkplätze für die Kunden vorhanden. Die Innenstadt blieb eher kleinparzellig und hat auch heute noch wenig größere Ketten.

Ist der verkehrsberuhigte Ausbau der Innenstadt ein Segen oder eher kontraproduktiv?

Immer mehr Bereiche in der Innen-

stadt wurden im Laufe der Zeit zur Fußgängerzone ausgebaut. Das bringt Vor- und Nachteile. Zum einen entwickelt sich ein gewisser Flair und lädt die Leute zum Bummeln, Shoppen Kaffee trinken und Eis essen ein, zum anderen hat es natürlich die Parksituation weiter verschärft. 2019 wurde die Rietstraße nach 35 Jahren komplett saniert und es gab Einschränkungen für die Anlieger. Allerdings war es auch dringend notwendig und es hat sich auch optisch gelohnt.

Was haben Sie zum Jubiläum in diesem Jahr in der Innenstadt geplant?

Leider müssen wir jetzt schon den Verkaufsoffenen Sonntag mit dem Kinderfest und der Kinderolympiade absagen – Coronabedingt. An das Jubiläumsprogramm der Stadt mit der Stadtrallye im April und dem Blasmus-

sikfestival im Juni hängen wir uns natürlich dran. Außerdem ist im September ein großes Stadtfest mit Modenschau, Livemusik und Action in der gesamten Innenstadt geplant. Dann gibt es die Lichternacht im Oktober und den Verkaufsoffenen Sonntag im November mit einer Zeitreise ins 1900 Jahrhundert als Motto.

Was muss Ihrer Meinung nach noch passieren, wo sehen Sie für den Handel noch Potential?

Wir haben eine historische Innenstadt die ganz tolle Geschichten erzählen kann – das müssen wir auch touristisch ausschälen und die Menschen in unsere Stadt locken. Das Oberzentrum muss in der Region ganz anders wahr genommen werden. Für mich ist es ein schlafender Riese, der geweckt werden muss – da spreche ich den GVO im gesamten an und sehe auch die Stadtverwaltung in der Pflicht. Jeder Stadtbezirk muss für sich die Stärken und Besonderheiten seines Standortes hervorheben und entwickeln, um dann gemeinsam in die Region zu strahlen und als Oberzentrum wahr genommen zu werden.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich wünsche mir von Herzen, dass sich alle Menschen impfen lassen, um endlich wieder zur Normalität zurückkehren zu können. Für uns Händler und das Gewerbe ist die momentane Situation dramatisch und existenzbedrohend. An die Menschen in der Region appelliere ich, sie möchten doch bitte im stationären Einzelhandel einkaufen. Wir bieten neben einer großen Auswahl auch den perfekten Service und eine kompetente und persönliche Beratung.

Fragen: Jürgen Müller



Während der Verkaufsoffene Sonntag mit dem traditionellen Kinderfest im Frühjahr 2022 bereits abgesagt wurde, soll der Verkaufsoffene Sonntag mit Museumsfest im Herbst erneut unter dem Motto: Zeitreise ins 19. Jahrhundert und davor, über die Bühne der Villingen Innenstadt gehen.

Bild: Jürgen Müller

RENDEZ-VOUS RENAULT

Am 15. Januar



Mit kostenlosen Winterkompletträdern¹

Z. B. Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 50
Ab mtl.

123,- €

Inkl. 9.650 € Elektrobonus²

Finanzierung: Fahrzeugpreis: 23.280,- € nach Abzug des Renault Anteils Elektrobonus². Anzahlung: 5.000,- € (bereits abgezogen: 6.000 € Bundeszuschuss²). Nettodarlehensbetrag: 18.280,- €. Laufzeit: 36 Monate (35 Raten à 123,- € und Schlussrate 14.460,- €). Gesamtleistung: 30.000 km. Eff. Jahreszins: 0,99 %. Sollzinssatz (gebunden): 0,99 %. Gesamtbetrag der Raten: 4.305,- €. Gesamtbetrag: 28.765,- €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig für Kauf- und Darlehensverträge ab dem 01.01.2022 bis 28.02.2022.

• E-Shift mit B-Modus (Ein-Pedal-Fahren) • Online-Multimediasystem EASY Link mit 7"-Touchscreen und Smartphone-Integration • Digitale Instrumententafel mit 10-Zoll Display (im Cockpit) • LED-Heckleuchten mit dynamischen Blinkern • Licht- und Regensensor

Renault ZOE LIFE R110/ Z.E. 50, Elektro, 80 kW: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0 g/km; Effizienzklasse A+++. Renault ZOE: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 17,7-17,2; CO₂-Emissionen: kombiniert 0-0 g/km; Effizienzklasse A+++-A+++ (Werte nach gesetzl. Messverfahren).

Abb. zeigt Renault Zoe INTENS mit Sonderausstattung.



**AUTOHAUS
Stadelbauer**

AUTOHAUS STADELBAUER GMBH
Renault Vertragspartner
Lantwattenstr. 17, 78050 VS-Villingen
Tel. 07721-98880, www.stadelbauer.de

¹Gültig für vier Winterkompletträder, Reifenformat und Felgendesign nach Verfügbarkeit. Nur in Verbindung mit einer Finanzierung oder Leasing eines neuen Renault Pkw über die Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kauf-/Darlehensvertrag ab dem 01.01.2022 bis zum 31.01.2022. ²Der Elektrobonus i. H. v. insgesamt 9.650 € umfasst 6.000 € Bundeszuschuss sowie 3.650 € Renault Anteil gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) zum Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen. Der hier angegebene Bundeszuschuss entspricht dem Stand 12/2021. Änderungen vorbehalten. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Für ALLE Generationen

Aus Tradition verbunden – seit 1902

**Villingen ist unsere Heimat ...
die Baugenossenschaft
Villingen unser Zuhause**

Warum unsere Mitglieder gerne in
unsere Gemeinschaft leben:

- Sicheres und faires Wohnen
- Wohnungen passend zu
veränderten Lebenssituationen
- Innenstadtnah
zu attraktiven Mietpreisen
- Service rund um's Wohnen
- Aussichtsreiche Dividende

www.bg-v.com

